

Dank Flugangst-Coaching entspannt in die Ferien

BELP. Schweissausbrüche, Herzklopfen und Panik - Flugangst vermiest vielen Bernern die Ferien. Dies soll sich nun ändern.

Rund 20 Prozent der Schweizer Bevölkerung leiden unter Flugangst. Schweissausbrüche, Herzklopfen und Übelkeit sind dabei noch die harmlosesten Symptome. «Manchmal kommen Fluggäste so in Panik, dass man den Start abbrechen muss», so Dipl. Emotion Coach Diederika Tasma. In ihrer Praxis in Belp baten in letzter Zeit immer mehr Leute um Hilfe im Umgang mit Flugangst. In Zusammenarbeit mit Helve-



Diederika Tasma nimmt Passagieren die Flugangst. MAR

tic Airlines bietet Tasma den Betroffenen neu gleich am Flughafen Bern-Belp Coachings und Seminare an. «Die Teilnehmer werden in kleinen Schritten ans «Angsthema» Fliegen herangeführt.» Während sie sich am ersten

Tag des Seminars mit Trockenübungen am Boden vorbereiten, geht es am zweiten Tag mit einer Fokker 100 in die Luft. Für Mutige steht dann nämlich ein betreuter Flug in eine europäische Destination an. «Das Gelernte kann so in

einem geschützten Rahmen umgesetzt werden», sagt Tasma, die nebst ihrer Beratertätigkeit selbst seit 15 Jahren in der Reisebranche arbeitet.

Auch in Zürich und Genf werden solche Flugangstkurse angeboten: «Die Nachfrage ist gross und unsere Kurse sind voll», so Susanne Mühlemann von der Swiss. Vor allem Geschäftsleute, die zwangsläufig fliegen müssen, würden rege vom Angebot Gebrauch machen. **NATHALIE JUFER**
www.tasma-lifebalance.ch

Umfrage: Haben Sie auch Flugangst? Stimmen Sie ab auf

20 MINUTEN ONLINE

Wachstum an der Uni Bern

BERN. Trotz der schwierigen Finanzlage schliesst die Universität Bern ihren Jahresbericht 2011 mit einer positiven Bilanz: Über 15 000 Studierende haben sich im vergangenen Jahr immatrikuliert. Zudem konnten vier neue Forschungszentren gegründet werden.

Die Universität Bern müsse sich aber auf Grund der finanziellen Situation im Kanton künftig verstärkt um Drittmittel bemühen, hält Rektor Martin Täuber im Jahresbericht fest.

ANZEIGE

www.esl.ch

Mehr als 20 Sprachen auf 5 Kontinenten

ESL wurde 2010 und 2011 zur besten Agentur für Sprachaufenthalte Europas gewählt!

Zürich | Bern | Basel | Luzern
St. Gallen | Winterthur
☎ 0848 50 10 50 (zum Ortstarif)

E·S·L
SPRACHAUFENTHALTE

Museum zeigt bernische Kriegsbeute



BERN. Im Historischen Museum Bern gibt es ab heute Beutestücke bernischer Kriegsherren zu bestaunen. Im späten Mittelalter waren die Berner eine Macht und konnten anderen Herrschern so

manches Luxusgut abjagen. Die neue Dauerausstellung zeigt unter anderem den Tausendblumenteppeich aus dem 15. Jahrhundert oder ein für den ungarischen König geschaffenes Altarbild. FOTO: BHM

Linden: Brutalo-Räuber gefasst

BERN. Die Männer, die vor rund einem Jahr eine Familie in Linden brutal überfallen hatten, konnten gefasst werden. Im Mai 2011 kam die Kapo erstmals auf die Spur der insgesamt siebenköpfigen Bande, von der fünf am Raubüberfall auf die Familie beteiligt waren. Drei Mitglieder wurden geschnappt, als sie in Hinterkapelen gestohlenen Kupfer ver-

luden. Ermittlungen führten zu den restlichen Beteiligten. Bei rund 60 Einbrüchen und weiteren Delikten hatten die Männer aus Mazedonien, dem Kosovo, der Schweiz und der Türkei zu diesem Zeitpunkt bereits 375 000 Franken erbeutet. Sie werden nun vor ein Gericht gestellt.

Die betroffene Familie aus Linden wird die Nacht auf den

17. April wohl trotzdem nie vergessen können: Maskiert und bewaffnet drangen drei Männer in die Wohnung ein. Die Mutter und zwei der Kinder erlebten den blanken Horror. Die Täter bedrohten sie und ihren damals 15-jährigen Sohn mit einer Schusswaffe und drohten, den Teenager mit einem Schraubenzieher umzubringen. **NJ**

Thun verschickt Easy-Büchlein

THUN. Das Easy-Abstimmungsbüchlein, entwickelt von Vertretern mehrerer Berner Jugendparlamente, flattert bald in Thuner Briefkästen. Haushalte mit Stimmberechtigten von 18 bis 22 Jahren bekommen eine von 2000 Ausgaben der vereinfachten Abstimmungsbotschaft. Dies soll das politische Interesse und Wissen der Jugendlichen und jungen Erwachsenen stärken, teilte die Stadt Thun gestern mit.

Das Easy-Abstimmungsbüchlein startete 2008 im Kanton Bern. Mittlerweile werden schon 25 Schulen und 100 Gemeinden in neuen Kantonen damit beliefert.

Wohlen im Lottoglück

WOHLEN. Die Gemeinde Wohlen hat vergangenes Jahr deutlich bessere Zahlen geschrieben als erwartet. Verantwortlich dafür ist unter anderem das Lottoglück von Einwohnern. Rund 750 000 Franken Einnahmen konnte Wohlen bei den Lotteriegewinnsteuern verzeichnen. Das sei eine «absolute Ausnahme», wie die Gemeinde in einer Mitteilung schreibt. Der Vorschlag rechnete noch mit einem Defizit von über 400 000 Franken, dank Lottoglück und weiteren Faktoren schliesst die Rechnung nun insgesamt 2,1 Millionen Franken besser ab.

ANZEIGE

Riesige Trauring-Ausstellung

4. - 6. Mai 2012

Fr bis 21 Uhr
Sa 8 - 17 Uhr
So 11 - 17 Uhr

Über 700 Paar

Viele Neuheiten und Tiefpreise

UHREN BIJOUTERIE RENTSCH

SCHULSTRASSE 26 3604 THUN
TELEFON 033 336 31 15
www.rentsch-ag.ch